

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 8 (1932)

**Heft:** 21

**Artikel:** Einstein und Mussolini als Geiger

**Autor:** Kreisler, Fritz

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756334>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

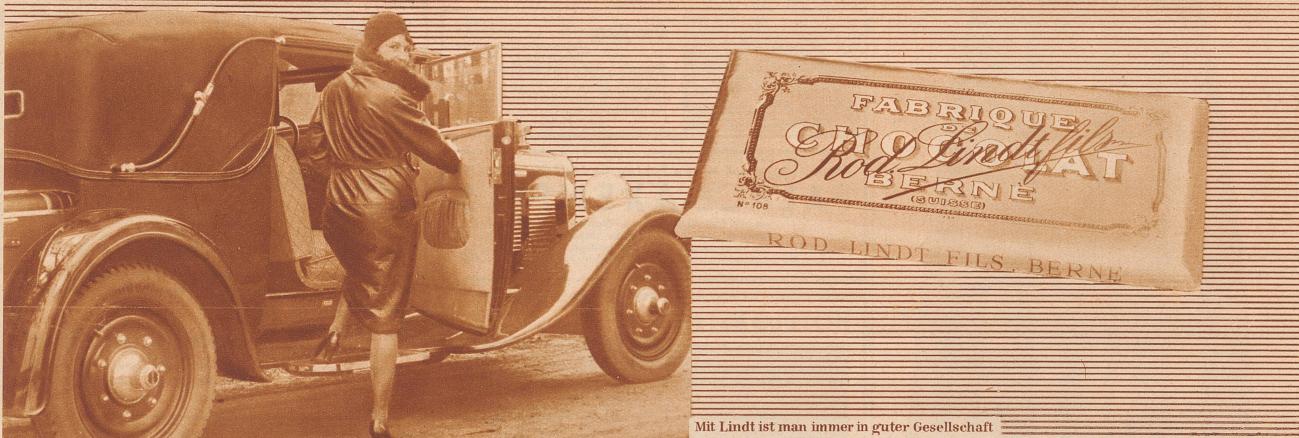
# Einstein und Mussolini als Geiger

## im Urteil Fritz Kreislers

«Geistige Interessen dürfen nicht zu eng sein. Die Natur braucht ein Gegengewicht. Einstein und ebenso Mussolini bedienen sich der Geige zu diesem Zweck.» So sagte Fritz Kreisler, der berühmte Violinist, in einer Unterredung, die Beverley Smith im New-Yorker Musical Observer veröffentlicht. Der Meister der Geige selbst erholt sich bei andern Liebhabern von seinem Beruf. «Ich liebe die Violine», sagte er, «aber ich begeistere mich auch für manch andere Dinge, so am meisten für Bücher und besonders für Inkunabeln. Ich fühlte mich kürzlich mehr geschmeichelt, als ein Buchhändlerblatt mich «den gelehrten Inkunabeln-Kenner» nannte, als ich es jemals durch irgendeinen Lobeschnym über mein Spiel gewesen bin.» Von Einstein als Geigenspieler erzählte er dann folgende lustige Geschichte: Vor einiger Zeit spielte Prof. Einstein zu wohltätigem Zweck in einem sehr kleinen deutschen Ort. Der Berichterstatter des Lokalblattes hatte keine

Ahnung, wer der Geiger war. Erst später, als er danach fragte, sagte man ihm: «Aber das war doch der weltberühmte Einstein!» Der Berichterstatter, der von dem Schöpfer der Relativitätstheorie nichts wußte, hatte den Eindruck, einen der größten Vioinfurierten der Welt gehört zu haben und schilderte sein Spiel als ein Wunder in der Geschichte der Musik. «Die andern Genies der Geige,» schrieb er, «würden gestern Abend vor Neid erblaßt sein, hätten sie hier das Spiel des größten Meisters von ihnen gehört.» Einstein war von dieser Kritik entzückt; er bewahrt den Zeitungsausschnitt als einen Schatz, und ich möchte meinen, daß er darauf stolzer ist als auf alle seine Leistungen in den Reichen der Physik, der Mathematik und der Himmelskunde. Auch Mussolini spielt die Geige, aber er tut es im Verborgenen. Als Kreisler mit ihm in Rom zusammentraf und seine Gattin den Duce fragte: «Sie sind doch auch Geiger?», antwortete dieser:

«Nein, das ist lächerlich. Ich kann nicht Geige spielen.» Aber Kreisler schaute ihn prüfend an und meinte: «Und diese Eindrücke am Ihrem Hals?» «Ich glaube, ich wäre mit Künstlern zusammen,» erwiderte Mussolini. «Ich finde, daß ich Detektive getroffen habe. Diese Zeichen stammen von meinem Spielen mit der Violine, nicht auf ihr, wie es ein Künstler tut.» Aber der Duce war zu bescheiden. Nach Kreislers Urteil spielt er recht gut. Als Smith ihm um ein Urteil bat, ob Einstein oder Mussolini besser Geige spielen, lachte er und sagte: «Das ist eine Frage! Darauf werde ich nicht antworten. Ein Geigenwettkampf zwischen Einstein und Mussolini! Das wäre etwas! Und was würden Sie sehen? Sie würden sehen, daß diese beiden Männer, jeder so groß und hervorragend auf seinem Gebiet, vor Anstrengung zittern und wie ihnen dabei der Schweiß über die Stirne rollt.» \*



### Das ideale Eigenheim

mit einfacher und komfortabler Innenausstattung

Jahrzehntelange Erfahrung im  
Chaletbau

Uebernahme ganzer Bauten schlüsselfertig durch die  
**PARQUET- U. CHALETFABRIK A-G**  
BERN      Telephon: Bw. 21.16  
Sulgenbachstrasse 14

### HUHNERAUGEN HORNHAUT oder BALLEN

beseitigen Sie rasch und sicher mit Scholl's Zino-Pads. Schon das erste Pfaster befreit Sie von Ihren Schmerzen. Äußerst einfach in der Anwendung — Erholtlich in allen Apotheken, Drogerien und bei den Scholl-Vertretern zum Preise von Fr. 1.50 per Schachtel.



### Scholl's Zino-Pads

Leg's drauf — der Schmerz hört auf!

### Dr. Seebe's Haar-Regenerator

ein garantierter unschädlicher Präparat zur Pflege der Haare. 1. Zur Reinigung u. Kräftigung des Haarsboden u. der Wurzeln, so daß Schuppenbildung und Haarausfall

nach erster Anwendung vollkommen verschwinden.

2. Zugleich ein Spezial-Präparat geg. graue Haare.

Das innige Haarranzen wird wiederhergestellt und erhält durch eine besondere Wirkung hievon unvergleichlich. Die Haare erhalten wunderbare Weichheit, Glanz und Jugendfrische.

3. Fördert deren Wachstum in hohem Maße.

4. Gibt Wasserwellen spez. die erforderl. Haarfarbe. Absolut kein Farbstoff! Kein Farbstoff! Farbstoff! Kein Farbstoff!

Wird ganz normal bei Gebrauch. Preis pro Fr. 6.80. Zu bez.

in Coiffeurgesch., Parfumerien od. dir. d. die Generalvertr. f. d. Schw.

L. Füllmann, z. Frohberg 5, Oberwinterthur, Telephon: 31.45

### GOLD-HAVANA

Der Qualitäts-Stumpen des Kenners



10 ST. Fr. 1.-

MARKE WÜRFEL

BAUR SÖHNE, BEINWIL a/SEE

### SALINEN-HOTEL IM PARK



Familienhotel in ruhevoller Lage in schattendem Rheinpark + Die Privatbäder mit Sole und Kohlensäure + Diätküche + Pension 12.50 bis 19.—.

### Rheinfelden

Kombinierte Bade- und Trinkkuren im historischen Rheinstädtchen heilen, verjüngen, stärken.

### HOTEL KRONE AM RHEIN



Das heimelige Schweizerhaus mit modernem Komfort + Ruhiger, staubfreier Garten + Pension Fr. 10.50 bis 14.50